

ND.6 (2 Stops)

Englisch: ND.6

LICHT/BEGRIFFE

ND-Filter für 2 Blendenstufen Lichtreduktion. Häufig verwendet für Portraitaufnahmen bei starkem Sonnenlicht.

Überblick ND.6 (auch N.6 oder 0.6 ND) bezeichnet eine Neutraldichte-Folie (englisch Neutral Density) mit der optischen Dichte 0,6. Es handelt sich nicht um ein Leuchtmittel oder Grip-Gerät, sondern um eine Filterfolie, die die Lichtmenge reduziert, ohne die Farbtemperatur oder die spektrale Zusammensetzung des Lichts spürbar zu verändern. Die Zahl im Namen (.6) ist der Dichtewert: Je höher die Dichte, desto stärker die Abdunklung. ND-Folien gehören zur Standardausstattung von Beleuchtung und Grip am Set. Sie werden vor Leuchten, in Fensterrahmen oder als großflächige Flächen vor Glasflächen eingesetzt, um die Helligkeit zu drosseln, Lichtkontraste auszugleichen oder Außenlicht an die Innenraum-Belichtung anzupassen. Im Gegensatz zu Diffusionsfolie streut ND das Licht nicht, sondern dämpft es lediglich. Technische Daten ND.6 reduziert das Licht um zwei Blendenstufen (Faktor 4), bei einer Resttransmission von rund 25 % . Die genauen Werte variieren je nach Hersteller und Lichtquelle geringfügig. Eigenschaft Wert Optische Dichte 0,6 Lichtreduktion 2 Blendenstufen (Faktor 4) Transmission (Rosco Cinegel 3403) ca. 25 % Transmission (LEE 210) ca. 23,5 % (Tageslicht) / 24,5 % (Kunstlicht) Farbverschiebung neutral, keine nennenswerte Typische Produkte im Markt sind Rosco Cinegel 3403 (N.6) und LEE 210 . Sie sind als Einzelbögen (z. B. 20 x 24 Zoll) sowie als Rollenware in verschiedenen Breiten erhältlich. ND-Werte im Überblick Neutraldichte-Folie wird in der Regel in Dichteschritten von 0,3 angeboten, wobei jede Stufe von 0,3 das Licht um genau eine Blende halbiert. ND.3 (0,3): 1 Blende, ca. 50 % Transmission ND.6 (0,6): 2 Blenden, ca. 25 % Transmission ND.9 (0,9): 3 Blenden, ca. 12,5 % Transmission Einsatz am Set Der häufigste Anwendungsfall ist die Fensterfolierung : Bei Innenaufnahmen mit sichtbaren Fenstern ist das Tageslicht draußen oft mehrere Blenden heller als die Innenraumbeleuchtung. Wird ND.6 auf die Fensterscheiben aufgebracht, sinkt die Außenhelligkeit um zwei Blenden, sodass Innen- und Außenraum in einem belichtbaren Kontrastumfang liegen und der Blick nach draußen nicht ausbrennt. Weitere typische Einsätze sind das Dämpfen einzelner Leuchten, wenn diese auch bei kleinster Regelung noch zu hell sind, sowie das Abstufen von Lichtquellen innerhalb eines Bildes. ND-Folien lassen sich mit anderen Folientypen (Diffusion, Konversionsfolie) kombinieren oder in mehreren Lagen schichten, um stärkere Reduktionen zu erreichen.